

ARCHITEKTONISCH-KÜNSTLERISCHE INTERVENTION IM STADTRAUM



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 16. August 2005

„Architektonisch-künstlerische Interventionen im Stadtraum“ BAR-KLANG-BRÜCKE

Der Sommer kommt zurück

Am kommenden Wochenende Live-Musik auf der Hubbrücke

Seit der vergangenen Woche sind auf der BAR-KLANG-BRÜCKE die Segel gesetzt. Eine rote segelartige Membrandachkonstruktion, von der Magdeburger Firma INTEMA GmbH hergestellt, hängt nun in der denkmalgeschützten Brücke. So kann man bereits von weitem sehen, die Hubbrücke ist zu neuem Leben erwacht.

Besonders reizvoll ist die Membran-Konstruktion, die nach der Idee von Sandra Oheim, Architektin aus Magdeburg entstand, wenn sie abends angestrahlt wird. Das rote Leuchten im Zusammenspiel mit der blauen Hubbrückenbeleuchtung gibt ein völlig neues Bild, in das die Elbe getaucht wird.

Zum kommenden Wochenende heißt es, kehrt der Sommer zurück. Passend dazu werden die Öffnungszeiten geändert: Freitag und Samstag öffnet die BAR-KLANG-BRÜCKE bereits ab 14.00 Uhr, Sonntag wie bisher zum Brückenbrunch ab 11.00 Uhr.

Freitag ab 20.30 Uhr Tanzabend, Stefan Mathiebe legt Tango-Musik auf.

Am Sonnabend gibt es dann ab 21.00 Uhr Live-Musik mit Rabe & Gentsch. Unter dem Motto „Kein Geld für Muttern“ gibt es eine musikalische Zustandsbeschreibung der Hubbrücke heute.

Für das letzte August Wochenende ist dann das Licht-Klang-Event vorgesehen. Pünktlich kam heute die Zusage der Lotto-Toto GmbH, diese Veranstaltung zu unterstützen. Ulrike Jochum, Architektin wird in einer interessanten und kaum beschreibbaren Weise Architektur, Musik und Licht verbinden.

Die Idee der BAR-KLANG-BRÜCKE entstand während eines im Januar 2005 von der Architektenkammer und dem Stadtplanungsamt Magdeburg durchgeführten Workshops. Sandra Oheim und Ulrike Jochum verfolgten danach, die von ihnen gemeinsam mit André Hellberg erarbeitete Idee weiter. Ohne Unterstützung der Landesentwicklungsgesellschaft SALEG, der IBA Sachsen-Anhalt 2010, Dr. Sporkenbach, der SPOMA GmbH, der INTEMA GmbH, der Colbitzer Brauerei, der Deutschen Bahn AG, dem Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg sowie der Agentur frische ideen wäre eine Realisierung des Projektes nicht möglich gewesen.

Petra Heise
Geschäftsführung

Nadine Nocken
Öffentlichkeitsarbeit

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5 36 11 0
Fax: (0391) 5 61 92 96

E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de